



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Rätsel.

Grase ein gewaltiger, goldgelber, zornig erregter Löwenschweif aufrichtete. In demselben Augenblick hörte ich ein dumpfes Brummen; ich kann mich eben noch bücken und schon fliegt ein Löwe mit riesengroßem Saß über mich hinweg. Er trug ein Wildschwein und sprang damit so leicht davon, als wäre es ein Kähhchen gewesen.

Am 6. Januar kam der Extrabote des Sultans. Er brachte ein Schreiben an Gomera folgenden Inhalts:

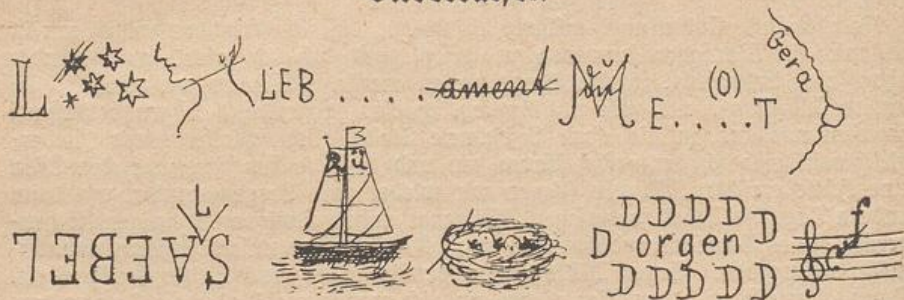
„Im Namen Gottes! Hamed-ben-Seid, Seliman-Hamedan. Mwana Gomera: Gruß! Zuvörderst erinnere ich Dich daran, daß Du vor langer Zeit schon versprochen hast, mich in Zanzibar zu besuchen; bisher aber bist Du noch nicht gekommen. Meine Frau starb mir dahin, und Du kamst nicht; mein Kind hat mir der Tod entrißen, und Du kamst wieder nicht. Du hast mir Elefantenzähne zu schicken zugesagt, aber es nicht getan. Und nun frage ich: Wo bleibt denn Mwana Gomera? Was ich Dir noch zu sagen habe, ist dieses: Die französischen Patres sind nach Morogoro gereist, um das Land anzusehen und ein Haus zu bauen, wenn es Gott gefällt. Und ich verlange nun, daß Du sie gut aufnimmst, ihnen in jeder Weise behilflich seiest und sie mit ausgesuchter Höflichkeit behandelst. Alles Entgegenkommen, das sie finden, sehe ich als mir erwiesen an, und alle Unbilden, die gegen sie gerichtet sind, betrachte ich als Verunglimpfung meiner selbst; denn ich und die französischen Patres, wir halten uns beim Finger. So ist der Wille des Sultans Seid-Bargasch-ben-Seid-Seid, den Gott erhalten wolle, wenn es ihm gefällt. Ich schicke Dir zwei Männer; sie bringen Dir ein goldgesticktes Hemd und eine Mütze. Gruß! Gezeignet: Hamed-ben-Seid-Seliman.“

Auf diesen Brief hin vollzog sich ein jäher Umschwung in den Gesinnungen Mwana Gomeras. Er kam an kein Ende mit dem Bemühen, sich zu entschuldigen, und fand nicht Worte genug, seine tiefgefühlte Freundschaft auszudrücken. „Was wollt Ihr, edle Männer? Grund und Boden?“ fragte er. „Da! so viel Ihr verlangt. Braucht Ihr Arbeiter? Alle meine Leute stehen Euch zu Diensten. Wohin gedenkt Ihr, Eure Hütten zu bauen? Und wäre es auf steiler Bergeshöhe, auf meinem Rücken trüge ich Euch hinauf.“

Wir hatten allen Grund, uns darüber zu freuen, daß der unverblümte Brief und das goldgestickte Hemd so vortrefflich gewirkt haben. Die Gründung der Mission war gesichert; nun hieß es, das Werk vollenden.

✻ ✻

Bilderrätsel.



Rätsel.

Wir sind's gewiß in vielen Dingen,	Solang wir leben sind wir's eben
In allem aber sind wir's nicht;	Von Geist und Angesicht,
Die sind's, die wir zu Grabe bringen,	Und weil wir leben, sind wir's eben
Und diese sind es dennoch nicht.	Zur Zeit noch nicht.